

Inhalt

	Einleitung	7
I	Die Wegweiser des Begehrens	9
I.1	<i>Das Symptom zwischen Deutung und Genießen</i>	9
I.1.1	Wiederkehr aus der Zukunft	9
I.1.2	Die Wahrheit entspringt dem Verkennen	11
I.1.3	Die Instanz des Buchstabens im Unbewußten	13
I.1.4	Titanic als Symptom	17
I.1.5	Wagner mit Kafka: die Wunde des Amfortas	22
I.2	<i>Warum ein Brief immer seinen Bestimmungsort erreicht</i>	27
I.2.1	Das Imaginäre, das Symbolische, das Reale	27
I.2.2	Wenn der Postmann zweimal klingelt	40
II	Man stirbt nur zweimal	49
II.1	<i>Das gespaltene Subjekt, das verlorene Objekt</i>	49
II.1.1	"Das Unbewußte ist außen"	49
II.1.2	Das Hitchcocksche Objekt	52
II.2	<i>Die Antworten des Realen</i>	58
II.2.1	Blick und Stimme als Objekte	58
II.2.2	Das "kleine Stück des Realen"	64
II.3	<i>Immer Ärger mit dem Körper</i>	69
II.3.1	Memento mori	69
II.3.2	Der zweite Tod	72

III	Das gefallene Objekt der Postmoderne	81
III.1	<i>"Es gibt keine Metasprache"</i>	81
III.1.1	"Lenin in Warschau" als Objekt	81
III.1.2	"Das ist's!"	84
III.2	<i>Das gehemmte Deuten: Der Fall Kafka</i>	86
III.2.1	Die beiden hegelianischen Witze	86
III.2.2	Kafka nach Lévi-Strauss	90
III.2.3	"Eine wesentliche Störung"	91
III.2.4	Die beiden Mängel	94
III.3	<i>Postmoderne und Wiederholung</i>	96
III.3.1	Hitchcock als Postmoderner	96
III.3.2	Der Wiederkehr der lebenden Toten	101
III.3.3	Die Fiktion der Wahrheit	108
IV	Das Reale in der Ideologie	113
IV.1	<i>Das Phantasma als Stütze der Realität</i>	113
IV.1.1	Traum und Wirklichkeit	113
IV.1.2	Das ideologische Phantasma	116
IV.2	<i>Das Reale der Freiheit</i>	121
IV.2.1	Das Paradox der erzwungenen Wahl	121
IV.2.2	Die Tat der Freiheit	123
IV.2.3	Die Geistigkeit des Bösen	126
IV.2.4	Das Verbot des Unmöglichen	128
IV.2.5	Das Subjekt, dem unterstellt wird, zu...	133
	Literaturverzeichnis	137